

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1 Kürzel	Nr. 1916525
Verf./Bearb./Hrsg.: Gaymann Zuname			Peter Vorname	
Gaymann, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Typisch Italienisch - Von Bozen bis Palermo Titel			ID: 161916525	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7630-2731-6 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
16,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Belser Verlag			Humor _____ Karrikatur _____ Tourismus _____	
Stuttgart Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
2016 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Erstelldatum: _____	
Cartoon Gattung			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 16.09.2016	
Verlag Datum			_____	

Inhaltsangabe
 „Vino bianco? Vino rosso? – Egal, hauptsache al dente!“ Mit Witz und viel Ironie karikiert Peter Gaymann Touristen (gerne natürlich aus Deutschland) und Einheimische in Italien. Eine humorvolle Hommage an das Land, wo die Zitronen blühen...

Beurteilungstext
 Nun, am schönsten ist es in Italien sicherlich zur Zeit der Trüffelblüte... Gaymann karikiert die Touristen und auch die Einheimischen in „Bella Italia“ mit viel Humor und Ironie. Es gibt die klassischen Gigolos, Ehemänner, die ins Fettnäpfchen treten, indem sie sagen, die Toskana sei der Inbegriff der Schönheit – und nicht etwa die Ehefrau. Gemäß diesem Motto geht es in „Typisch Italienisch“ weiter: von fünf Eisbechern zu 75 Euro, der Suche deutscher Touristen nach deutschem Essen in Italien, Espresso-Flatrates, italienischem Design, dem leichten Leben am Gardasee und sprachlosen Ehemännern. Gaymanns Zeichnungen sind überwiegend voller italienischem Flair, mediterraner Farben und „lockerer“ Atmosphäre. Leider fallen die Schwarzweiß-Zeichnungen sowie seine Motive mit Hühnern (in Rollen von Menschen) aus der Reihe und sorgen für einige Stillbrüche in dem ansonsten sehr gelungenen und humorvollen Band. Besonders die zahlreichen Details in den Zeichnungen wissen zu gefallen: Italiener im Hintergrund, die „irgendetwas Typisches“ tun, Touristen vor Delikatessen-Geschäften mit extremen Speicherfluss, jedoch zu sparsam, sich etwas von den Leckereien zu kaufen und natürlich auch Touristinnen, die durchaus die Blicke der einheimischen Männer zu schätzen wissen, sich selbstverständlich aber nichts davon anmerken lassen wollen... Insgesamt ist Gaymanns Buch wirklich gelungen, in der einen oder anderen Situation findet sich der Leser sicherlich wieder. Ein Hardcover-Einband und hochwertiges Papier veranlassen den Leser zudem, den Band mehr als nur einmal in die Hand zu nehmen. Empfehlenswert!